

Und Morgen die ganze Welt

Ein Film von Julia von Heinz



Alamode Filmdistribution oHG

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie: Julia von Heinz

Drehbuch: Julia von Heinz & John Quester

Darsteller: Mala Emde, Luisa-Céline Gaffron, Andreas Lust, Noah Saavedra, Tonio Schneider

Land: Deutschland / Frankreich 2020

Genre: Gesellschaftsdrama

Länge: 111 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Themen:

Extremismus, Rechtsextremismus, Linksextremismus, Antifa, Formen des Widerstands, Politik

Vor dem Film

AUFGABE 1: ANNÄHERUNG AN DEN FILM

- a) Schaut euch das untere Bild einer Szene aus dem Film an. Was seht ihr? Könnt ihr es beschreiben?

! TIPP: Nutzt die Redemittel für Bildbeschreibungen in der unteren Box



© Alamode Filmdistribution oHG

Redemittel für Bildbeschreibungen:



Auf dem Bild kann man ... sehen.

Man sieht ...

Man kann ... (nicht) sehen / erkennen.

Im Mittelpunkt ... /Im Hintergrund ... /Im Vordergrund ...

sieht man .../ befindet sich .../ steht / läuft / liegt / sitzt / ist ...

Rechts / links davon

sieht man .../ befindet sich .../ steht / läuft / liegt / sitzt / ist ...

Am oberen / unteren Bildrand ...

In der oberen / unteren Ecke links / rechts ...

- b) Auf dem Bild sieht man die Protagonistin Luisa und ihre Freunde.
Was macht die Gruppe auf dem Bild? Was könnte das Ziel der Gruppe sein?
Notiert eure Vermutung mit ein bis zwei Stichpunkten.



TIPP: Im Hintergrund des Bildes befindet sich ein Hinweis auf das Ziel der Gruppe!

Die Gruppe auf dem Bild könnte _____

Das Ziel der Gruppe könnte _____

AUFGABE 2: AUF DIE STRAÙE GEHEN ZUM DEMONSTRIEREN

- a) Schaut euch die Bilder der vier unterschiedlichen Demonstrationen an.
Wieso, glaubt ihr, gehen die Leute auf den vier Bildern auf die Straße?



© dpa

Redemittel für Vermutungen:



*Ich denke/glaube, dass ... , weil ...
Meiner Meinung nach ...*

Das denke/glaube ich auch.

*Ich bin mir sicher, dass ...
Da bin ich mir nicht sicher.*

Ich finde/denke/glaube nicht, dass ...

b) Habt ihr schon einmal an einer Demonstration teilgenommen?

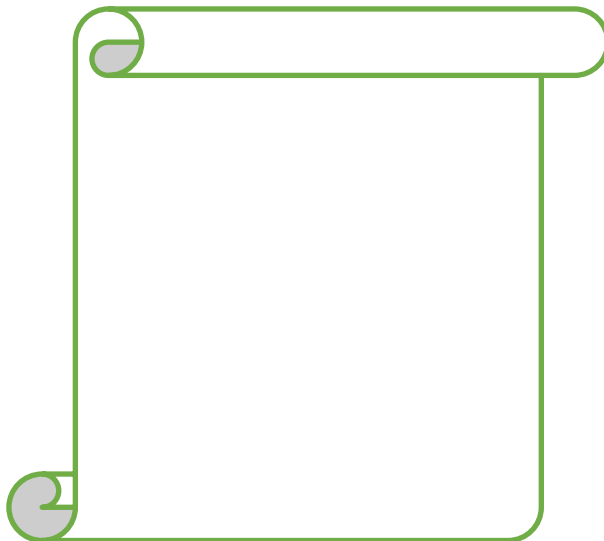
Für/ gegen was hast du demonstriert?

Für/ gegen was würdest du demonstrieren?

Ich habe für/ gegen... demonstriert.

Ich würde für ... demonstrieren.

c) Bildet vier Gruppen und wählt eines der vier Bilder aus Aufgabe 2a) aus.
Jede Gruppe hat ein anderes Thema.
Erstellt innerhalb der Gruppe ein Plakat, um auf das Ziel der Demonstration aufmerksam zu machen.



d) Nun ernennt einen Schüler/ eine Schülerin eurer Gruppe, der/ die euren Aufruf zur Demonstration der Klasse präsentiert.

Der Rest der Klasse stimmt für den besten Aufruf ab, die Wahl darf jedoch nicht auf den eigenen Aufruf fallen. Wählt das beste Plakat der Klasse!

Nach dem Film

AUFGABE 1: DEN FILM WIEDERGEHEN

- a) Lest die Inhaltsangabe des Films und nummeriert in Einzel- oder Partnerarbeit die Textabschnitte in der richtigen Reihenfolge.

	Alfa und Lenor holen Luisa mit dem Bus ab und übergeben Dietmar den Sprengsatz. Er soll der Polizei den Sprengstoff anonym übergeben. Zurück im „P81“ steigt eine Party. Plötzlich stürmt die Polizei das Gebäude: Das „P81“ wird geschlossen. Die letzte Szene zeigt die Explosion im Lager der Neonazi-Gruppe.
	Luisa lernt den attraktiven Alfa und seinen Freund Lenor kennen. Den beiden jungen Männern genügt friedlicher Protest nicht. Sie wollen mit Sachbeschädigungen und Brandanschlägen gegen rechtsextreme Gruppen vorgehen. Bald sieht auch Luisa Gewaltanwendung als legitimes Mittel des Widerstands an.
	Alfa und Lenor verlassen ihr Versteck bei Dietmar. Luisa möchte weiterhin an ihrem Plan festhalten, den Neonazis Gewalt entgegenzusetzen. Sie klaut das Gewehr ihres Vaters und zielt auf Mitglieder der Neonazi-Organisation. Sie drückt jedoch nicht ab, stattdessen wirft sie das Gewehr weg.
	Luisa ist 20 Jahre alt, kommt aus einer wohlhabenden Familie und studiert im ersten Semester Jura. In der Schulzeit war sie Mitglied in der Schüler/-innenmitverwaltung und hat sich für Geflüchtete engagiert.
	Ihre Freunde aus der Gruppe „P81“ wurden verhaftet. Eine V-Person muss der Polizei einen Tipp gegeben haben. Dem „P81“ wird vorgeworfen, schwere Körperverletzung und Sachbeschädigung begangen zu haben. Außerdem werden sie verdächtigt, Terrorismus und Bandenkriminalität zu betreiben.
	Als die drei das Lager einer Neonazi-Organisation entdecken, finden sie einen Sprengstoffsatz und stehen vor der großen Frage: Wie weit wollen und können sie gehen, um für ihre Überzeugungen zu kämpfen? Da die Fingerabdrücke von Luisa und Lenor auf dem Sprengstoffkörper zu finden sind, entscheiden sie sich, den Sprengstoff zu vergraben.
	Am nächsten Morgen gibt es ein böses Erwachen für Luisa und Alfa: Die Polizei steht vor der Tür. Im letzten Augenblick können die Beiden entkommen und verstecken sich zusammen mit Lenor bei Dietmar, einem ehemaligen Linksaktivisten.
	Doch das reicht ihr jetzt nicht mehr. Sie möchte sich aktiv gegen den Rechtsruck in der Gesellschaft stellen. Über ihre Schulfreundin Batte findet Luisa Kontakt zur linksautonomen Gruppe „P81“ in Mannheim. Sie zieht in ein besetztes Haus und ist auf Demos unterwegs.

Vereinfachter und erweiterter Text nach <https://www.kinofenster.de/filme/neuimkino/und-morgen-die-ganze-welt-film/>

AUFGABE 2: Artikel 20 Abs. 4 – WIDERSTANDSRECHT

a) Zu Anfang des Films wird Artikel 20 Absatz 4 des Grundgesetzes eingeblendet:

„Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Gegen jeden der unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Welche Aussagen sind richtig? Kreuzt an.

	RICHTIG	FALSCH
1 Im Artikel geht es um eine Nothilfe und ein letztes Mittel für Bürger und Bürgerinnen, wenn die Verfassung (1) und ihre Organe (2) angegriffen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 „(...) wenn andere Abhilfe nicht möglich ist“ bedeutet: Das Widerstandsrecht der Bürger und Bürgerinnen gilt dann, wenn die Verfassung und ihre Organe angegriffen werden und alle legalen Mittel, wie Gerichte und Polizei, nicht (mehr) helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Der Artikel gilt nur für deutsche Staatsbürger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Der Artikel gilt für alle Menschen, die sich in Deutschland befinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Da Luisa und ihre Freunde die Verfassung gegen rechtsextreme Gruppen verteidigen, wird gegen sie trotz Sachbeschädigung (3) und Körperverletzung (4) nicht ermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Neun Mitglieder der Gruppe „P81“ wird vorgeworfen, nach Paragraph 129 eine kriminelle Vereinigung (5) gebildet zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Luisa wird vorgeworfen schwere Körperverletzung begangen zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Die Polizei darf Personen einer kriminellen Vereinigungen (6) überwachen, deren Wohnungen durchsuchen und Telefonate abhören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1 Verfassung: Gesetzestext, der das Rechtssystem eines Staates und die Rechte und Pflichten seiner Bürger festlegt

2 Organ: offizielle Einrichtung oder Person mit einer bestimmten Funktion als Teil eines größeren Ganzen (hier der Verfassung)

3 Sachbeschädigung: gezielte Zerstörung von Sachen, die jemand anderem gehören oder im öffentlichen Eigentum sind

4 Körperverletzung: gezielte Gewalt gegen eine andere Person

5 Wird vorgeworfen: Passivform von „jemandem etwas vorwerfen“: jemandem die Schuld an etwas geben

6 Vereinigung: Organisation/ Verbindung von Personen, die ein gemeinsames Ziel haben

b) Recherchiert in Gruppen, ob es im dänischen Gesetzbuch einen ähnlichen Artikel gibt. Was besagt dieser? Notiert eure Ergebnisse.

AUFGABE 3: GEWALT ALS LEGITIMES MITTEL?

a) Ordne in Partnerarbeit die Aussagen den Charakteren Bette, Alfa und Lenor zu.

Nr. 1: „Es geht darum, den Mitläufern, die zu diesem Einweihungsfest kommen einen Schrecken einzujagen, dass sie nie mehr `nen Fuß da reinsetzen, ok? Mehr nicht.“



Bette

Nr. 2: „Das ist doch Quatsch! Es kann Schwerverletzte geben!“



Alfa

Nr. 3: „Wir machen die Autos platt, und dann warten wir auf die, die vom Fest wieder zurückkommen und machen ihnen Angst, einfach so, dass sie nie wiederkommen.“



LENOR

© Alamode Filmdistribution oHG

Nr. 4: „Ich habe kein Problem damit, irgendso ein Arschloch mal für drei Tage ins Krankenhaus zu schicken, rettet vielleicht irgendwem das Leben.“

Nr. 5: „Menschen können sich ändern, deshalb darf keinem ersthaft was passieren, keine bleibenden Verletzungen!“

Nr. 6: „Das ist doch kein Spiel mehr. Das willst du doch gar nicht, was hier passiert!“

Nr. 7: „Und was machen diese Nazis jetzt. Die sind sauer und zwar verdammt. Und wen wird das treffen? Dich Alfa? Nein, es wird irgendwo irgendjemanden treffen, die oder der überhaupt nichts dafür kann“

Nr. 8: „Gegen Sachen, aber nicht gegen Menschen!“



Nr. _____



Nr. _____



Nr. _____

© Alamode Filmdistribution oHG

b) Im Film sagt Alfa:



© Alamode Filmdistribution oHG

„Gewaltfreier
Widerstand gegen Nazis,
das ist absoluter
Schwachsinn.“

Teilt euch in zwei gleich große Gruppen:

Gruppe 1 sammelt Argumente für Alfas Behauptung,

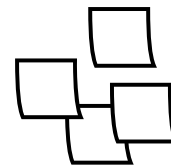
Gruppe 2 Argumente dagegen.

<i>Pro</i>	<i>Contra</i>
------------	---------------

Nehmt die Aussagen von Bette, Alfa und Lenor aus Aufgabe 3a) und überlegt euch weitere Argumente.



Eure Notizen könnt ihr auch digital auf einer Online-Pinnwand festhalten (z.B. pinnet.eu)



- c) Beide Gruppen werden in eine Talkshow“ eingeladen.
Wählt einen Schüler/ eine Schülerin aus, der/ die die Diskussion moderiert.
Setzt euch gegenüber und bringt eure Standpunkte vor.

AUFGABE 4: DEN FILM INTERPRETIEREN

a) Lest den folgenden Text durch:

V-Leute: Keine Polizeibeamte, sondern geheime Informanten

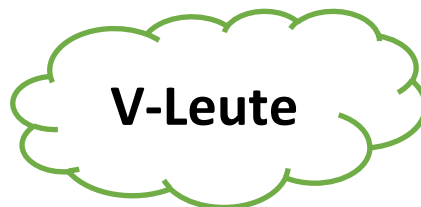
Das „V“ steht für „Verbindung“ oder „Vertrauen“. V-Leute sind also Verbindungs- oder Vertrauenspersonen. Sie sind im geheimen Auftrag unterwegs und sollen ihre Mission erfüllen, ohne dabei erkannt zu werden. V-Leute arbeiten zum Beispiel für die Polizei, für den Zoll oder für Nachrichtendienste. Sie informieren über geplante oder begangene Verbrechen in der Drogenszene oder in illegalen Organisationen. Ihre Tätigkeit als Informanten erstreckt sich insbesondere auch auf politische extreme Organisationen. Das kann eine offiziell zugelassene Partei sein, bei der der Verdacht besteht, dass sie die Demokratie abschaffen will. Es können auch extremistische Gruppierungen oder kriminelle terroristische Vereinigungen sein, deren Ziel es ist, die bestehende demokratische Staatsordnung zu schädigen.

Im Gegensatz zu einem „verdeckten Ermittler“, der meist Beamter der Polizei oder einer anderen staatlichen Behörde ist, sind die V-Leute Privatpersonen. Sie gehören der Szene an, über die sie Informationen an die Behörden weitergeben. Ihr Motiv für diese oft nicht ungefährliche Arbeit ist Geld, denn gute Informationen, die zur Ergreifung von Tätern oder Verhinderung von Straftaten führen, werden belohnt. Für den Einsatz von V-Leuten gibt es gesetzliche Regelungen.

Quelle: Gerd Schneider / Christiane Toyka-Seid: *Das junge Politik-Lexikon* von www.hanisauland.de, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021.

→ Markiert unbekannte Wörter und schlagt sie im (Online-) Wörterbuch nach.

b) Mit welchen Worten/ Stichpunkten lassen sich V-Leute beschreiben. Notiert diese in der Mind-Map:



c) Wer ist die V-Person? Wer hat die Polizei auf die Spur gebracht?
Stellt Vermutungen dazu an.



© dpa

Ein Mitglied der Neonazi-Organisation?



© Alamode Filmdistribution oHG

Oder der Gruppe „P81“?



In der Box unten findet ihr Redemittel für Vermutungen, die ihr benutzen könnt.

Redemittel für Vermutungen:



*Ich denke/glaube , dass ... , weil ...
Meiner Meinung nach ...*

*Das denke/glaube ich auch. ...
Genau! So sehe ich das auch!*

Das ist ein interessanter Gedanke, weil ...

*Ich bin mir sicher, dass ...
Da bin ich mir nicht sicher.*

*Ich finde/denke/glaube nicht, dass ...
Das ist nicht richtig.*

d) Stimmt nun in der Klasse ab. Was denkt ihr:

Wer ist die V-Person?



Es war ein Mitglied der Neonazi-Organisation.

© dpa



Es war ein Mitglied der „P81“.

© Alamode Filmdistribution oHG

d) Wählt eine der folgenden Aufgaben aus und bearbeitet sie schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit.

Aufgabe 1 : Einen inneren Dialog schreiben



Luisa klaut das Gewehr ihres Vaters und zielt damit auf Mitglieder der Neonazi-Gruppe. Sie drückt jedoch nicht ab, sondern wirft das Gewehr weg. Am Abend geht sie heimlich auf das Fest der Neonazis. Wieso tut sie das? Was geht in ihr vor? Welche Gefühle hat sie?

- ➔ Schreibt einen inneren Dialog über Luisas Gefühle von dem Zeitpunkt an, als sie das Gewehr klaut bis zum Fest der Neonazis.

Aufgabe 2: Eine Fortsetzung schreiben

Fünf Jahre später: Luisa ist nun Mitte zwanzig. Wie geht es ihr? Was macht sie? Ist sie noch Teil der Gruppe?

- ➔ Schreibt die Fortsetzung ihrer Geschichte oder gestaltet sie als Comic.

Aufgabe 3: Einen Zeitungsartikel schreiben

In der letzten Szenen sieht man, wie das Lager der Neonazis explodiert. Wer war das? War es ein Mitglied aus der Gruppe „P81“ oder der Neonazi-Organisation? Oder war es vielleicht Dietmar?

- ➔ Der Brandschläger wurde geschnappt! Entscheide, wer es war und berichte in einem Zeitungsartikel über die Tat.